

Vorlesung Wintersemester 2010/11

Konzepte und Anwendung von Workflowsystemen

Übung zu Kapitel 7: Workflow Modellierung mit BPMN

Lehrstuhl für Systeme der Informationsverwaltung, Prof. Böhm
Institut für Programmstrukturen und Datenorganisation (IPD)

Online-Handel

- ◆ **Aufgabe 1:** Der Online-Handel ist klassisch organisiert. Es gibt eine Abteilung Einkauf & Lager und eine Abteilung Verkauf. Modellieren Sie diese Organisation.
- ◆ **Aufgabe 2:** Bei Eintreffen einer Bestellung sind folgende Aufgaben durchzuführen: Auftrag anlegen, Verfügbarkeit prüfen, Auftragsbestätigung senden, Ware verpacken, Lieferschein erstellen, Ware versenden, Rechnung erstellen, Zahlung bearbeiten. Modellieren Sie diese Aufgaben sequentiell.
 - Fall A) zuständig für alle Aufgaben ist der Bereich Verkauf
 - Fall B) nach Zuständigkeiten der einzelnen Bereiche:
 - Verkauf: Auftrag anlegen, Auftragsbestätigung senden, Rechnung erstellen, Zahlung bearbeiten
 - Einkauf und Lager: Verfügbarkeit prüfen, Ware verpacken, Lieferschein erstellen, Ware versenden

Online-Handel

- ◆ **Aufgabe 3:** Zur Reduzierung der Bearbeitungszeit werden die Aufgaben Rechnung erstellen, Ware verpacken und Lieferschein erstellen parallel durchgeführt (die Zuständigkeitsbereiche sind im Folgenden wie in Aufgabe 2, Fall B).
- ◆ **Aufgabe 4:** Modellieren Sie den Auftragseingang als entsprechendes Ereignis.
- ◆ **Aufgabe 5:** Die Rechnung wird elektronisch beim Versenden der Ware an den Kunden verschickt. Zeitgleich erhält der Kunde eine Versandbestätigung. Modellieren Sie auch den Datenfluss für den Lieferschein und die Rechnung.

Online-Handel

- ◆ **Aufgabe 6:** Ist die bestellte Ware (auch teilweise) nicht verfügbar, werden offene Aufträge bei den Lieferanten überprüft. Sollte die fehlende Ware nicht bereits bestellt sein, wird eine neue Bestellung bei Ihrem Lieferanten durchgeführt. Dem Kunden soll bei der Eingangsbestätigung der geplante Versand-Termin seines Auftrages mitgeteilt werden. Teillieferungen sind nicht vorgesehen.
- ◆ **Aufgabe 7:** Modellieren Sie die in Aufgabe 6 beschriebene Verfügbarkeitsprüfung explizit für jede einzelne Bestellposition.
- ◆ **Aufgabe 8:** Die Zahlungsüberwachung soll als Sub-Prozess dargestellt werden. Sollte der Auftrag 2 Wochen nach Versand nicht bezahlt sein, erfolgt eine automatische Mahnung.
- ◆ **Aufgabe 9:** Jeder eingehende Auftrag wird in einer Datenbank gespeichert.

Online-Handel

- ◆ **Aufgabe 9:** Zu jeder Bestellung soll – entsprechend der aktuellen Marketing-Aktion – Werbematerial an den Kunden gesendet werden. Die Werbeaktionen ändern sich ständig und sollen als Ad-hoc Prozess dargestellt werden. Folgende Aktivitäten sind möglich: Versand eines Präsents zu jeder Bestellung, Rabatt-Aktionen, Aufforderung zur Teilnahme an Gewinnspielen. Zu jeder Aktivität wird jedoch Werbematerial mit aktuellen Sonderangeboten verschickt..
- ◆ **Aufgabe 10:** Es sollen nun Stornierungen möglich sein. Diese sollen die Aktivitäten Verfügbarkeit prüfen, Ware verpacken, Lieferschein erstellen und Rechnung erstellen betreffen. Kompensationen sollen aus Vereinfachungsgründen nicht dargestellt werden. Modellieren Sie Stornierungen mit einem abbrechenden Ereignis. Sollte eine Stornierung eintreffen, wird eine Stornobestätigung geschickt und der Prozess endet.